

# Zwei Prozent für Militär und Rüstung

Seit 2014 werben vor allem konservative PolitikerInnen und Parteien für das Ziel, dass alle NATO-Staaten 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für ihr Militär ausgeben sollten. Warum eigentlich diese 2 % ? Welche militärischen Fähigkeiten sollen damit erreicht werden, wofür dienen die Waffensysteme, die mit den immer höheren Rüstungsausgaben beschafft werden sollen? Mit der Parole „zwei Prozent“ wird eine Debatte über die politischen Ziele und die militärischen Mittel der Aufrüstung vermieden. Es gibt keine Rechtfertigung nach den früheren Argumentationsmustern „da gibt’s eine Bedrohung ... und wir müssen reagieren“. Niemand behauptet ernsthaft, Russland stünde Gewehr bei Fuß vor den Grenzen der baltischen Staaten, bereit einzumarschieren. Das versammelte militärische und ökonomische Potential der NATO- Staaten - nach der Ost-Expansion - ist dem russischen weit überlegen.

Im Folgenden eine unvollständige Vorführung von aktuellen Beschaffungsprojekten der Bundeswehr.

## Kriegsvorbereitung konkret - Beispiele Marine



Die deutsche Marine strebt nach einer Führungsrolle bei der künftigen Kriegführung in der Ostsee



U 34 in der Ostsee bei der multinationalen NATO-Übung „Northern Coasts“  
Copyright: Bundeswehr/Jonas Weber

**Mehrzweckkampfschiffe** (MKS 180), auch als „Langstreckenfregatten“ bezeichnet. 4 Stück für 5,3 Milliarden Euro. „Das kostspieligste Projekt der Deutschen Marine seit 1945“

**Fünf neue Korvetten**, ihr Bau ist gestartet, kosten ca. 2 Milliarden Euro.

Die Flotte der Marine soll bis 2030 um ein Drittel wachsen. Das heißt, jedes Jahr kommt ein Schiff hinzu. Geplant: 25 Kampfschiffe, 8 U-Boote

### Quellen:

IMI- Standpunkte 2018-029: Jürgen Wagner: Bundeswehr: per Fähigkeitsprofil in den Neuen kalten Krieg; <https://imi-online.de/download/Ausdruck-2018-5-BW-Profil.pdf>  
Arno Neuber: Rüstungsprojekte der Bundeswehr. Kritische Bestandsaufnahme und Ausblick. <http://www.imi-online.de/2015/03/27/die-ruestungsprojekte-der-bundeswehr/>  
<https://www.maz-online.de/Nachrichten/Politik/Mehrzweckkampfschiff-180-Prestigeprojekt-der-Marine-kostet-eine-Milliarde-Euro-mehr>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Mehrzweckkampfschiff\\_180](https://de.wikipedia.org/wiki/Mehrzweckkampfschiff_180)  
<https://www.bmvg.de/de/aktuelles/mks-180-nimmt-weiter-fahrt-auf-257716>

### U-Boote , 2 weitere

(6 Stück gibt es schon), für über eine Milliarde Euro. Diese U-Boote der Klasse 212 A sind die modernsten U-Boote der Deutschen und der italienischen Marine. Sie sind weltweit die ersten außenluftunabhängigen Boote, deren Antriebsanlage für Tauchfahrten auf Brennstoffzellen basiert. Aufgrund dieser Antriebsanlage gelten sie als die leisesten der Welt.

### Quellen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/U-Boot-Klasse\\_212\\_A](https://de.wikipedia.org/wiki/U-Boot-Klasse_212_A)  
<https://www.bundeswehr.de/de/ausruestung-technik-bundeswehr/seesysteme-bundeswehr/u-boot-klasse-212-a>

<http://www.no-militar.org/pdfs/Mariner%C3%BCstungA4quer.pdf>

## Kriegsvorbereitung konkret - Luftwaffe



F 18 Super Hornet  
Nachfolger des TORNADO-  
Kampfbombers, 30 Stück als  
Atombombenträger, für die  
Fortsetzung der sog. nuklearen  
Teilhabe; 15 Flugzeuge für die  
elektronische Kampfführung;  
Ab 2025, Kosten 12 Milliarden  
Euro. Vom Bundestag noch nicht  
beschlossen.

**Quelle:** <https://atombomber-nein-danke.de/hintergrund/>

Eurofighter Kampfflugzeug  
weitere 38 Stück sollen bestellt  
werden, Kosten etwa 5 Milliarden  
Euro. Hier links mit dem  
Taurus Marschflugkörper  
das ist eine „Abstandswaffe“, sie  
wird vom Tornado- oder Eurofigh-  
ter- Bomber abgefeuert, 350 km  
Reichweite, präzisionsgesteuert,  
bunkerbrechender Sprengkopf,  
600 Stück wurden bereits be-  
schafft.

**Quellen:**

<https://taurus-systems.de/de/prazisionsbewaffnung-mit-perspektive/>  
<https://www.bundeswehr.de/de/ausrustung-technik-bundeswehr/ausrustung-bewaffnung/marschflugkoerper-aurus-kepd-350>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Taurus\\_\(Marschflugk%C3%B6rper\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Taurus_(Marschflugk%C3%B6rper))

Kampfflugzeugsystem der  
Zukunft (Future Combat  
Air System) FCAS

Kosten: 100 Milliarden Euro bis  
2040. Bis zum Bau des ersten Mo-  
dells rechnen Insider mit Kosten  
bis zu 80 Milliarden Euro. Damit  
wird es das größte gemeinsame  
Rüstungsprojekt überhaupt (mit  
Frankreich)

**Quellen:**

Der Spiegel (19.4.18); Das Handelsblatt  
(7.11.18);  
Zur F18, Tornado und FCAS: <http://www.no-militar.org/index.php?ID=28>  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Future\\_Combat\\_Air\\_System](https://de.wikipedia.org/wiki/Future_Combat_Air_System)

Zum Komplex Tornado, F 18, F  
35 Kampfflugzeug siehe aus-  
führlich im Memorandum  
„Bombenstimmung.“

<http://www.no-militar.org/index.php?ID=23>

Eurofighter mit Taurus Abstandswaffe



FCAS





## Kriegsvorbereitung konkret - Heer



### Schützenpanzer PUMA,

350 Stück für 6 Milliarden Euro sind bestellt, und weitere PUMA geplant, die 3 bis 4 Milliarden kosten sollen

Ausbau der Infanterie.

Diese soll fünfmal so viele Radpanzer erhalten wie heute verfügbar. Zudem würden mehr Kampf- und Schützenpanzer benötigt. Ab 2032 hat Deutschland der NATO dann sogar drei voll einsatzbereite Divisionen zugesagt. Das bedeutet ca. 60.000 Heeressoldaten, die sehr kurzfristig losschlagen können. So steht es im Zwölf-Jahres-Plan der Bundeswehr.

Quellen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Puma\\_\(Sch%C3%BCtzenpanzer\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Puma_(Sch%C3%BCtzenpanzer))

[https://www.google.com/url?sa=i&rc=t=j&q=&esrc=s&source=imgres&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwi90uvbwvfpAhXK8eAKHcnKAqlQjRx6BAGBEAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.t-online.de%2Fnachrichten%2Fdeutschland%2Fmilitaer-verteidigung%2Fid\\_86124460%2Fbundeswehr-preis-fuer-schuetzenpanzer-puma-verdoppelt-sich.html&psig=AOvVaw3u2-tg56640PSv9J0zIUns&ust=1591887904093828](https://www.google.com/url?sa=i&rc=t=j&q=&esrc=s&source=imgres&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwi90uvbwvfpAhXK8eAKHcnKAqlQjRx6BAGBEAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.t-online.de%2Fnachrichten%2Fdeutschland%2Fmilitaer-verteidigung%2Fid_86124460%2Fbundeswehr-preis-fuer-schuetzenpanzer-puma-verdoppelt-sich.html&psig=AOvVaw3u2-tg56640PSv9J0zIUns&ust=1591887904093828)

**Arno Neuber: Rüstungsprojekte der Bundeswehr. Kritische Bestandsaufnahme und Ausblick.**

<http://www.imi-online.de/2015/03/27/die-ruestungsprojekte-der-bundeswehr/>



### Taktisches Luftverteidigungssystem (TLVS)

Eine Einheit besteht aus je 4 LKWs: Radargerät, Stromversorger, Kommandozentrale und Raketenwerfer. Gegen Bedrohungen aus der Luft (Flugzeuge und Lenk Waffen), „zum Schutz von beweglichen Operationen der Landstreitkräfte“. Das heißt vorrückende Streitkräfte / Panzerkolonnen werden vom mobilen System begleitet und sollen Angriffe auf diese Streitkräfte aus der Luft abwehren. Die Fahrzeuge können mit einem Transportflugzeug auch an entfernte Kriegsschauplätze transportiert werden, z.B. für ein Szenario wie Einmarsch in Irak oder Syrien. Gesamtkosten: 8 - 12 Milliarden Euro, 4 Mrd. wurden bereits für Forschung und Entwicklung verbraten. Entwicklung des zugehörigen Lenkflugkörpers IRIS-T von der Firma Diehl Defence seit 1995! 32 Werfer mit 136 Raketen sollen beschafft werden. Das US- System „Patriot“ ist vielleicht billiger und wird jetzt parallel betrieben. Aber: Die Technik muss hier in Deutschland sein, das brauchen wir für unsere „verteidigungspolitische Souveränität“. (Augsburger Allgemeine 17.7. 15)

Quellen:

<https://www.bmvg.de/de/aktuelles/very-high-readiness-joint-task-force-vjtf-2023-lenraketen-63898>

<http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/19/129/1912983.pdf>

<https://augengeradeaus.net/2019/06/firmen-geben-angebot-fuer-taktisches-luftverteidigungssystem-ab/> 24.6.2019

<https://www.mbd-deutschland.de/category/im-fokus/tlvs/>

Zur IRIS-T in der Broschüre zur Firma Diehl, hg. Von der DFG-VK Bayern: [http://www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/Diehl\\_Brosch\\_web\\_Endfassung.pdf](http://www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/Diehl_Brosch_web_Endfassung.pdf) S. 22

## Kriegsvorbereitung konkret - Heer



Die Bundeswehr muss [...] in der Lage sein, zur kollektiven Bündnisverteidigung in allen Dimensionen mit kurzem Vorlauf, mit umfassenden Fähigkeiten bis hin zu kampfkraftigen Großverbänden innerhalb und auch am Rande des Bündnisgebietes eingesetzt zu werden.  
<https://imi-online.de/download/Ausdruck-2018-5-BW-Profil.pdf>

### Sicherheit durch militärische Stärke?

Die Führung der Bundeswehr (egal wer gerade VerteidigungsministerIn ist) will diese und andere Waffensysteme für die künftigen Kriege. Nach offizieller Lesart soll die Vorbereitung auf einen Verteidigungskrieg gegen Russland abschreckend wirken. Doch die Aufrüstung der Bundeswehr zur zweitstärksten Militärmacht in Europa - nach Russland - mag für die russische Führung durchaus bedrohlich wirken. Was die eine Seite glaubt, für ihre militärische Sicherheit beschaffen zu müssen, wirkt für die Gegenseite als Drohung. Wer an militärische Sicherheit glaubt, will immer auch die besten und modernsten Waffen. Die immer noch dominierende militaristische Denkweise kann aus dem Kreislauf von Drohung und Gegendrohung nicht ausbrechen. Wir PazifistInnen argumentieren für ein grundsätzliches Umdenken!

### Moratorium!

Der deutscher Beitrag zum Umsteuern: Moratorium! Deutschland erklärt: Wir stellen keine neuen U-Boote in Dienst, wir bauen keine weiteren Kriegsschiffe, wir verzichten auf das neue Kampfflugzeug, wir beschaffen keine neuen Panzer und Raketen, wir wollen keine Modernisierung der Atombomben in Europa, wir fordern die USA auf, keine neuen Atomraketen zu stationieren. Das würde unsere Sicherheitslage nicht verschlechtern. Wir = die Bundesrepublik Deutschland - schlagen allen Staaten vor, ebenfalls ein Moratorium zu verkünden: Einfrieren der Militärpotentiale auf dem derzeitigen Niveau! Keine neuen Waffensysteme anschaffen!  
 Das wäre doch eine tolle Idee, jetzt nach (oder während) der Corona Pandemie, die alle Staaten in finanzielle Schwierigkeiten stürzt!

Thomas Rödl, Sprecher der DFG-VK Bayern

### Grundsatzklärung der DFG-VK:

Der Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Ich bin daher entschlossen, keine Art von Krieg zu unterstützen und an der Beseitigung aller Kriegsursachen mitzuwirken!

## Raketenwerfer

Die Artillerie des Heeres soll auf fast das Fünffache aufgebaut werden: Von 3 auf 14 Bataillone. Dafür sollen neue Artilleriesysteme angeschafft werden: Der Raketenwerfer MARS 2: Punktzielgenauigkeit bei mehr als 80 km Reichweite, GPS unterstützt; die Reichweite soll bis auf 140 km gesteigert werden. Höchste Mobilität, schneller Stellungswechsel, 12 Schuß in einer Minute; 12 Raketen pro Werfer, eine Rakete mit 80 kg Gefechtskopf. Das Werferfahrzeug kann mit einer Tankfüllung 400 km weit fahren. 900 Lenkraketen werden beschafft für ca. 150 Millionen € .  
 Die Raketenartillerie kann gegen generische Stellungen oder Panzerkolonnen aus großer Entfernung zerschlagen - natürlich offensiv und defensiv verwendbar.

### Quellen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Multiple\\_Launch\\_Rocket\\_System](https://de.wikipedia.org/wiki/Multiple_Launch_Rocket_System)  
<https://www.kmweg.de/home/artillerie/raketenwerfer/mars-ii/produktinformation.html>  
<https://www.bmvg.de/de/aktuelles/very-high-readiness-joint-task-force-vjtf-2023-lenraketen-63898>  
<https://www.bundeswehr.de/de/ausruestung-technik-bundeswehr/landsysteme-bundeswehr/mars-2>

### Quelle für alle Projekte:

Bericht des Bundesministeriums der Verteidigung zu Rüstungsangelegenheiten, Juni 2019  
[www.bmvg.de/resource/blob/54340/82339068e6d530deb2281b13b2aed201/20180319-9-bericht-des-bmvg-zu-ruestungsangelegenheiten-data.pdf](http://www.bmvg.de/resource/blob/54340/82339068e6d530deb2281b13b2aed201/20180319-9-bericht-des-bmvg-zu-ruestungsangelegenheiten-data.pdf)

### Grundsätzlich zu Fragen der Abrüstung:

[www.abruesten.de](http://www.abruesten.de)  
 Unsere Forderungen, Infos zu Kampagnen und Aktionen:  
[www.no-militar.org](http://www.no-militar.org)

